

# MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

## Ausgabe A

18. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 5. Mai 1965

Nummer 51

### Inhalt

#### II.

Veröffentlichungen, die **nicht** in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
30. 4. 1965	Ministerpräsident Aufruf zum Europatag am 5. Mai . . . . .	505

## An die Bevölkerung des Landes Nordrhein-Westfalen

Meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen hat am 22. April 1965 beschlossen, daß der 5. Mai eines jeden Jahres von nun an als Europatag begangen werden soll. Sie folgt mit dieser Entscheidung einer Anregung der Bundesregierung und einem Beschuß des Ministerkomitees des Europarates. Sinn dieses Europatages soll es sein, alljährlich allen Europäern und der ganzen Welt die Erinnerung an den 5. Mai 1949 ins Gedächtnis zu rufen, an dem der Europarat als erste gemeinsame Institution der europäischen Staaten und Völker gegründet wurde. Die öffentlichen Gebäude unseres Landes werden künftig an diesem Tage beflaggt sein. In den Schulen soll unsere Jugend auf die Bedeutung der europäischen Einigung für unser aller Zukunft in Frieden und Freiheit hingewiesen werden. Die Landesregierung würde es weiterhin dankbar begrüßen, wenn auch viele Verbände, Organisationen und sonstige Einrichtungen in unserem Lande den Europatag künftig zum Anlaß nehmen würden, für den großen Gedanken der europäischen Einigung neue Freunde und Anhänger zu gewinnen.

Die europäische Einigungsbewegung, die sich schon im ersten Jahrzehnt nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges machtvoller denn je zuvor in der Geschichte der Neuzeit entfaltet hat, ist die verheißungsvollste politische Idee, welche in Europa seit langem erdacht und erstrebt wurde. Wir alle haben erlebt, daß durch die Kraft dieser Idee das durch Krieg und Nachkriegszeit entstandene Mißtrauen zwischen den europäischen Völkern schneller geschwunden ist, als wir uns dies vor 20 Jahren selbst in kühnsten Hoffnungen hätten vorstellen können. Die Völker und Staaten Europas, entzweit nicht nur durch das furchtbare Erbe zweier Weltkriege im Zeitraum eines halben Jahrhunderts, sondern auch getrennt und entfremdet durch eine Jahrhunderte währende nationalstaatliche Geschichte, hatten schon in den ersten Nachkriegsjahren erkannt, daß dieser Kontinent nur dann eine neue Blüte erleben werde, wenn sich seine Staaten entschlossen von der Vergangenheit trennten und bereit waren, neue und bessere Wege in eine gemeinsame Zukunft zu suchen.

Die Gründung des Europarates war die erste und richtungweisende praktische Folgerung aus dieser Erkenntnis und ist bis heute ein Zeichen für die Entschlossenheit der europäischen Staaten, eine neue Epoche ihrer Beziehungen aus europäischer Gesinnung zu gestalten. Die Flagge des Europarates — das blaue Flaggentuch mit dem Kranz aus 12 goldenen Sternen — ist das äußere Symbol dieser neuen Epoche europäischer Geschichte.

Was immer auch die europäische Einigungsbewegung in den letzten Jahren an Schwierigkeiten und Rückschlägen erlebt haben mag: — der Wille zur europäischen Einigung ist in den Völkern Europas weiter gewachsen. Das darf uns mit Hoffnung und Mut erfüllen; in dieser Gesinnung wollen wir künftig den 5. Mai eines jeden Jahres als Europatag begehen — als Tag der Besinnung auf Europa und als Tag der Entschlossenheit für Europa.

Düsseldorf, 30. April 1965

Dr. Meyers  
Ministerpräsident  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Einzelpreis dieser Nummer 0,70 DM**

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein, Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

In der Regel sind nur noch die Nummern des laufenden und des vorhergehenden Jahrgangs lieferbar.

Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.

Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

---

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Mannesmannufer 1 a. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 13,45 DM, Ausgabe B 14,65 DM.